

Liebe Leserinnen und Leser,

als Förderorganisation des akademischen Austauschs sieht der DAAD es als seine Verantwortung an, den Beitrag von Hochschulbildung und Wissenschaft zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz kontinuierlich zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt er konkrete Angebote und Lösungsansätze wie zum Beispiel das neue Stipendienprogramm *EFR Zukunftsstipendien – Grüner Wasserstoff*. Finanziert wird es aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten.

Darüber hinaus tragen zahlreiche Programme des DAAD dazu bei, den ökologischen Krisen der Gegenwart zu begegnen und Innovationen in diesem Feld voranzutreiben. Warum die Vernetzung dabei so wichtig ist, schildert der Beitrag „Forschung für Nachhaltigkeit“.

DAAD-Alumnus Mario Cornaló ist nur einer von vielen tausend Geförderten, die sich mit Unterstützung des DAAD dem Klima- und Umweltschutz widmen. Während seines Studienaufenthalts in Deutschland kam der Argentinier zum ersten Mal mit dem Fachgebiet Windenergie in Berührung, das ihn seit dem nicht mehr loslässt. Wie sich der Bauingenieur täglich für eine nachhaltigere Energiegewinnung einsetzt, lesen Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen die Redaktion von DAAD Aktuell

AKTUELLES

Europäischer Forschungsraum: Förderung mit Fokus Grüner Wasserstoff



© iStock/Petmal

Die Frage der nachhaltigen Energieversorgung ist entscheidend für die Bewältigung aktueller und kommender Herausforderungen. Dazu soll auch das neue DAAD-Programm *EFR Zukunftsstipendien – Grüner Wasserstoff* beitragen, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Dr. Holger Finken, Leiter des Referats Forschungsprogramme im DAAD, stellt im Interview das neue Programm für den erweiterten Europäischen Forschungsraum (EFR) vor.

[➔ Weiterlesen](#)

Forschung für Nachhaltigkeit



© DAAD

Ohne die Innovationskraft internationaler Wissenschaft sind die ökologischen Krisen der Gegenwart kaum zu bewältigen. Der DAAD leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

[➔ Weiterlesen](#)

Einsatz für die Energiewende



© Privat

Bis 2050 soll Europa nur noch unvermeidbare Treibhausgase ausstoßen. Mit seiner Arbeit engagiert sich DAAD-Alumnus Mario Cornaló täglich für die Energiewende.

[➔ Weiterlesen](#)

Von Mozart bis Dutschke: Einblicke in die Arbeit der ZDES



© Privat

Die Zentren für Deutschland- und Europastudien (ZDES) haben ein spannendes Jahrbuch herausgebracht. Dr. Georg Krawietz vom DAAD über die Ziele und Erfolge der Zentren.

[➔ Weiterlesen](#)

Dozentur in Neuengland, USA: „Viel Freiheit von Anfang an“

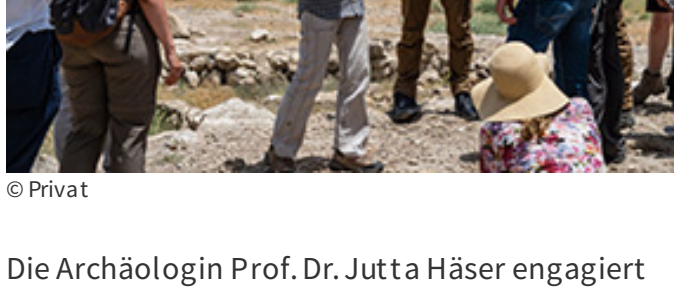


© Privat

DAAD-Langzeitdozent Dr. Daniel Schade ging nach Studien- und Forschungsaufenthalten in Europa für drei Jahre als Dozent an die Cornell University in den USA.

[➔ Weiterlesen](#)

Langzeitdozentur in Bethlehem: „Nichts ist einfach“

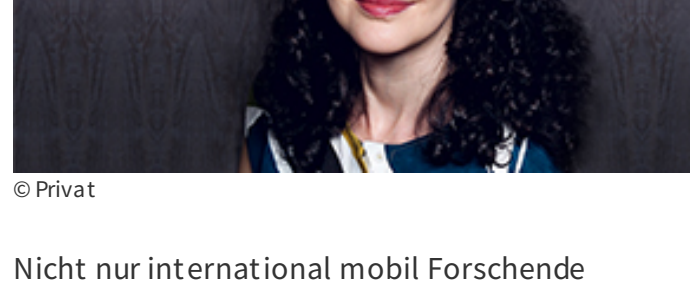


© Privat

Die Archäologin Prof. Dr. Jutta Häser engagiert sich seit September 2021 als DAAD-Langzeitdozentin an der Bethlehem University im Westjordanland.

[➔ Weiterlesen](#)

Wissenstransfer durch internationale Mobilität



© Privat

Nicht nur international mobil Forschende profitieren nach ihrer Rückkehr von Auslandsaufenthalten, weiß Valeria Aman, wissenschaftliche Mitarbeiterin am DZHW.

[➔ Weiterlesen](#)

KURZMELDUNGEN



© A. Pinto/Shutterstock/Atelier Hauer+Dörfler

Neu in der Reihe „KIWi Kompass“

Mit dem Leitfaden zur Hochschulkooperation mit Jordanien, dem Irak und dem Libanon nimmt das Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) Sie mit auf eine Reise voller Chancen für die Hochschulzusammenarbeit.

[➔ Weiterlesen](#)



© DAAD

VR im internationalen Hochschulmarketing

Auch im internationalen Hochschulmarketing werden Möglichkeiten und Chancen von Virtual Reality (VR) gesehen. Die Publikation stellt Einsatzmöglichkeiten vor und begleitet den Entstehungsprozess eines VR-Projektes.

[➔ Weiterlesen](#)

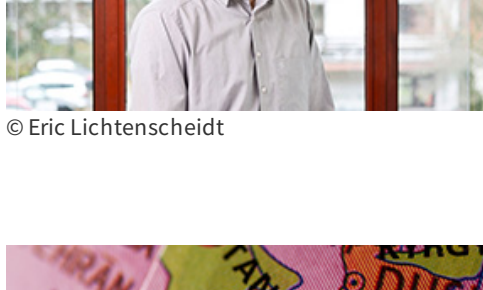


© DAAD

GATE-Germany: Länderprofil Australien

Das australische Hochschul- und Wissenschaftssystem steht weltweit für Qualität und bietet exzellente Austausch- und Kooperationsbedingungen. Erfahren Sie mehr über den Hochschulmarkt und aktuelle Potenziale.

[➔ Weiterlesen](#)



© Eric Lichtenscheidt

DAAD-Umfrage zum Wintersemester

Laut einer Umfrage des DAAD zum aktuellen Wintersemester sind derzeit über 360.000 internationale Studierende in Deutschland eingeschrieben – ein neuer Höchststand. DAAD-Experte Dr. Jan Kercher erläutert die Befunde im Interview.

[➔ Weiterlesen](#)



© Colourbox

Stipendien für afghanische Studentinnen

Das Entwicklungsministerium (BMZ) will rund 5.000 Afghaninnen dabei unterstützen zu studieren. Dazu hat der DAAD ein neues Programm für junge Menschen aufgelegt, die vor den Repressionen der Taliban in eines der Nachbarländer geflüchtet sind.

[➔ Weiterlesen](#)



© Oliver Reetz

22 deutsche Hochschulen starten in die Förderung

Mit dem Programm *Europäische Hochschulnetzwerke (EUN) – nationale Initiative* unterstützt der DAAD die EU-Initiative der Europäischen Hochschulen. Seit Jahresbeginn werden in der dritten Förderrunde 22 deutsche Hochschulen unterstützt.

[➔ Weiterlesen](#)

TERMINE

Veranstaltungen der Internationalen DAAD-Akademie (iDA)

Einführung in die Internationalisierung für Wissenschaftsmanagerinnen und -manager

Die Internationalisierung einer Hochschule erfordert die Zusammenarbeit vieler Akteurinnen und Akteure. Zwar gibt es koordinierende Arbeitseinheiten auf Zentralebene wie die International Office und Stabsstellen der Präsidialbüros oder die Vizepräsidentinnen und -präsidenten für Internationales. Neben den zentralen Stellen tragen aber Auslandsbeauftragte in den Fakultäten, Geschäftsleitungen von Graduiertenschulen und Forschungsclustern, Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren sowie viele andere zur Internationalisierung deutscher Hochschulen bei. Das Seminar gibt einen Überblick über wichtige Aspekte und Akteure in der Internationalisierung. Strategische Handlungsfelder werden dabei ebenso vorgestellt wie Förderprogramme, deren Philosophie, Zielsetzungen und Wirkungserwartungen.

Termin: 7. bis 8. März 2023

Anmeldeschluss: 7. Februar 2023

[➔ Weiterlesen](#)

Projektmanagement im Internationalisierungsprozess

Zu Projekten im Internationalisierungskontext gehören zum Beispiel die Koordination internationaler Kooperationen, die Vorbereitung von Konferenzen oder die Implementierung eines internationalen Studienganges. Solche Vorhaben erfordern eine sorgfältige Planung, effektive Steuerung und das Wissen um geeignete Instrumente des Projektmanagements. Das Onlineseminar stellt eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und Praxis dar. In kompakten Lernvideos, Live-Coachings sowie im Austausch mit anderen Teilnehmenden eignen Sie sich das notwendige Wissen an und setzen es unmittelbar in die Praxis um.

Termin: 6. März bis 28. April 2023

Anmeldeschluss: 6. Februar 2023

[➔ Weiterlesen](#)

